

N i e d e r s c h r i f t

**über die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath,
die am 12.11.09, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses stattfand.**

Es waren anwesend:

Sassenhof, Bernd	1. Beigeordneter Stadt Overath (zeitweise)
Rücker, Veronika	Referentin Führungs-Akademie des DOSB (zeitweise)
Schmidt, Stephan	Abteilungsleiter Fußball SC Vilkerath
Grewe, Heribert	Präsidiumsmitglied TuS Marialinden
Marré, Gerhard	1. Vorsitzender TC RW Overath
Reul, Bernd	2. Vorsitzender TC RW Overath
Schwirten, Jürgen	2. Vorsitzender TuS Immekeppel
Koppmann, Peter	Stv. Vorsitzender SV Glück Auf Steinenbrück
Ossadnik, Günther	Stv. Vorsitzender SV Glück Auf Steinenbrück
Delzemich, Trudi	1. Vorsitzende SV Glück Auf Steinenbrück + Beisitzerin Stadtsportverband
Wist, Sabine	Schatzmeisterin DLRG Overath
Dr. Wieners, Peter	Vorsitzender Reit- u. Fahrverein Overath
Sienz, Hans-Georg	Vorsitzender BSC Overath
Hausberg, Mike	1. Vorsitzender SSV Overath
Vogdt, Michael	Jugendwart Handball SSV Overath
Hahn, Hans-Joachim	Geschäftsführer SSV Overath
Dr. Thun, Silvia	Jugendhilfeausschuss
Zanders, Jutta	Vorsitzende Karate-Do Overath + Beisitzerin Stadtsportverband
Schlegel, Robert	Stv. Vorsitzender TCOH
Sinzig, Hermann Josef	2. Vorsitzender I.B.S.G. Overath
Borowietz, Alexander	1. Vorsitzender SV Rot-Weiß Eulenthal
Grah, Hans	Ehrevorsitzender Stadtsportverband
Naujokat, Wolfgang	1. Vorsitzender Stadtsportverband
Radermacher, Klaus	2. Vorsitzender Stadtsportverband
Kemmerling, Wilhelm	Geschäftsführer Stadtsportverband

1. Begrüßung/Einführung durch den Vorsitzenden

Herr Naujokat begrüßte die Anwesenden, insbesondere Frau Rücker vom Deutschen Olympischen Sportbund, Herrn Sassenhof von der Stadtverwaltung, den Ehrenvorsitzenden Hans Grah sowie Trudi Delzemich mit Dank für 25 Jahre Mitgliedschaft in dem für Sport zuständigen Ausschuss der Stadt Overath.

Er stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Wegen anderweitiger Verpflichtungen von Herrn Sassenhof schlug er vor, die Erläuterungen zu TOP 3 durch Herrn Sassenhof vorzuziehen, anschließend den TOP 2 zu behandeln, um dann mit der Diskussion zu TOP 3 fortzufahren. Hierzu gab es keine Einwände.

Andere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

3 a) Zuschüsse/Finanzsituation - Bericht

Herr Sassenhof informierte die Anwesenden, dass sich die Stadt Overath ab dem Jahr 2010 wieder in einem Nothaushalt befindet, was zu einer von der Aufsichtsbehörde vorgegebenen drastischen Senkung der freiwilligen Ausgaben führen wird.

Zu den vom Kämmerer dem Rat vorgeschlagenen Ansätze im Bereich Sport für das Jahr 2010 legte er eine Auflistung vor, die er im Einzelnen erläuterte. Insbesondere sieht der Vorschlag des Kämmerers eine Reduzierung der Jugendfördermittel von bisher 21.000 € auf 5.900 € im Jahr 2010 vor und ein komplette Wegfall ab dem Jahr 2011. Dieser Vorschlag müsse allerdings noch die politischen Gremien passieren. Die Auflistung liegt der Niederschrift bei.

Auf Anfrage von Herrn Grewe bestätigte Herr Sassenhof, dass an die Erhebung einer Gebühr für Sportstättenutzung nicht gedacht ist und dass auch weiterhin der Bauhof bei der Pflege der Sportanlagen behilflich sein wird.

2. Aktuelle Herausforderungen für die Vereinsentwicklung

Frau Veronika Rücker von der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes veranschaulichte die Thematik in Form einer Powerpoint-Präsentation.

Die Vertreter der Vereine zeigten sich beeindruckt und bekundeten, dass die von Frau Rücker vorgetragenen Sachverhalte und Probleme teilweise auch in den eigenen Vereinen festzustellen sind.

Frau Rücker beantwortete Fragen aus den Reihen der Anwesenden. Frau Delzemich regte an, die Realisierung der von Frau Rücker im Rahmen ihres Vortrages dargestellten Möglichkeiten der Vereinsentwicklung in den eigenen Vereinen zu überdenken.

Herr Naujokat bedankte sich bei Frau Rückert für den Vortrag und stellte in Aussicht, zu einem späteren Zeitpunkt nochmals auf ihre Unterstützung zurückzugreifen.

Die Folien der Präsentation liegen dieser Niederschrift bei.

3. Zuschüsse/Finanzsituation (Stadt/Kreis/Land/sonstige)

Herr Kemmerling teilte mit, dass zu der von Herrn Sassenhof angesprochen Kürzung (siehe 3a) der Entwurf des Kämmerers die Kürzung des Zuschusses für vereinseigene Sportstätten von bisher 14.300 € auf 6.615 € vorsieht.

Die Jahreshauptversammlung beschloss einstimmig, den Vorstand zu beauftragen, bei den politisch Verantwortlichen mit Nachdruck die Beibehaltung dieser Zuschüsse zumindest in der bisherigen Höhe zu beantragen.

Herr Radermacher machte auf Zuschussmöglichkeiten in andern Bereichen aufmerksam und verwies auf entsprechende Angaben in den Vereinsinformationen.

4. Bericht der Vereinsvertreter über sportliche Ereignisse bzw. Ausblick 2010

Die von den Vereinsvertretern zu diesem TOP gemachten Angaben sind nachfolgend stichwortartig (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) wieder gegeben.

SC Vilkerath

Jugendturnier, Dorfturnier, in Zusammenarbeit mit der Kaufmännischen Krankenkasse Halle den KKH-Lauf, im Jubiläumsjahr 2011 ist ein Volkslauf geplant, evtl. in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Loope

TuS Marialinden

1.100 Vereinsmitglieder + 300 Teilnehmer an Kursen, Strukturveränderungen im Verein, Probleme mit dem Kunstrasenplatz, Zertifikat Gesundheit

TC Rot-Weiß Overath

2. Jugendmannschaft in der Oberliga, Stadtmeisterschaft 2009 mit großem Erfolg durchgeführt, 2010 wieder Kinder- u. Jugendcamps auch für Nichtmitglieder

TuS Immekeppel

Neubau der Zweifachhalle in Immekeppel, geplanter Volkslauf am 10.07.2010

SV Glück Auf Steinenbrück

Spiel ohne Grenzen, Laufschule, Tischtennis; Turnier der Inline-Skater

DLRG Overath

Handicap: keine Wettkämpfe wegen fehlender Schwimmhalle, dafür mehr Tätigkeit im Freizeitbereich; Einsätze an der Küste, am Rhein und am Fühlinger See, Einsätze im Sanitätsbereich

Heiligenhauser SV

1.200 Vereinsmitglieder, Fußballcamps in den Ferien auch für Nichtmitglieder, Tischtenniscamps für Mitglieder, Pfingstturnier, Spanienfahrt

Reit- und Fahrverein Overath

Aktivitäten wie in den vergangenen Jahren

BSC Overath

Wettkämpfe in Kooperation mit einem Kölner Schwimmverein, 2009 Teilnahme an Deutschen Jahresmeisterschaften, 2 Trainingslager in den Ferien, Mitwirkung am Crosslauf des PKG, alljährliches Treffen mit dem Partnerverein aus Colne Valley

SSV Overath

Fußballabteilung weiterhin auf dem Wege der Konsolidierung; sehr positive Entwicklungen der Handball- und Basketballabteilungen; Unser Dorf spielt Fußball, 90-jähriges Jubiläum

Rot-Weiß Eulenthal

Fußballturnier in der Dreifachturnhalle für Senioren, Jungen und Mädchen

Karate-Do Overath

Bezugnehmend auf Vortrag von Frau Brücker: 1. Reflektieren der Strukturen: z.B. in Jugendwerkstätten; Einsatz eines Jugendkoordinators u. Jugendgruppensprecher; 2. Profilbildung: Schwerpunkt im Erwachsenenbereich auf Späteinsteiger; landesweiter Aktionstag NRW-Jukoren-Tag 2009; 3. Kooperationen: im Rahmen des BlackBelt-Projektes Kooperation mit zahlreichen Vereinen aus dem Rheinland

TC Ov.-Heiligenhaus

36 % Mitgliederzuwachs in den letzten 3 Jahren, insb. bei den Senioren, 3 Mannschaft ü 60, Jugendcamp mit 40 Jugendlichen, gemeinsames Training von Kinder mit Eltern

Integrative Behindertensportgemeinschaft IBSG Overath

Jahresausflug nach Bad Neuenahr mit Besichtigung des Bunkers

5. Bericht des Vorstandes über Aktivitäten 2009

Wolfgang Naujokat berichtete über die kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und die Bemühungen um Kommunikation mit den Vereinen, der Stadt und dem Kreissportbund.

Er sprach die „Allianz für den Sport“ an, die in Anlehnung auf entsprechende Vereinbarungen auf Landes- und Kreisebene nun auch in Overath (als 2. Kommune im Kreisgebiet) vereinbart wurde.

Des Weiteren informierte Herr Naujokat die JHV darüber, dass er gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden ein sportpolitisches Gespräch mit dem Bürgermeister und dem 1. Beigeordneten geführt habe.

In diesem Gespräch sei auch der Sportentwicklungsplan angesprochen worden. Herr Naujokat berichtete, dass die Stadt Bergisch Gladbach derzeit einen solchen Sportentwicklungsplan unter Beteiligung eines externen Beraters erstellt. Mit dem Bürgermeister sei abgestimmt worden, dass entsprechend der Vorgehensweise in Bergisch Gladbach (allerdings nur auf ehrenamtlicher Basis) eine Befragung der ortsansässigen Vereine erfolgen soll, auf deren Grundlage vom Stadtsportverband ein Sportentwicklungsplan erstellt werden soll, der dann (als Anlage oder gemeinsam) mit dem Schul(sport-)entwicklungsplan dem Stadtrat vorgelegt werden soll. **Die Jahreshauptversammlung beschloss einstimmig, den Vorstand in diesem Sinne mit der Vorbereitung eines Sportentwicklungsplanes zu beauftragen.**

Herr Naujokat berichtete über die Auslegung eines Flyers des Stadtsportverbandes in den verschiedenen Stellen des Rathauses. In diesem Flyer enthalten sind Internet-Adressen der Vereine, die in den Vereinen angebotenen Sportarten und die zur Verfügung stehenden Sportstätten.

Des Weiteren berichtete Herr Naujokat über die erstmalige Verschickung der Newsletter. Auf Anfrage teilten die Vereinsmitglieder mit, dass diese in den Vereinen gelesen und für gut befunden werden. Eine zweimal jährliche Auflage wurde als angemessen angesehen.

Klaus Radermacher informiert die JHV über den Internetauftritt des Stadtsportverbandes.

Trudi Delzemich berichtete über ihre Bemühungen, in Zusammenarbeit mit den Schulen Interesse an der Teilnahme am Sportabzeichen zu wecken.

6. Anträge der Vereine

Anträge lagen nicht vor und wurden auch anlässlich der Sitzung nicht vorgetragen.

7. Mitteilungen, Verschiedenes

Herr Naujokat machte auf die Ferienbroschüre der Stadtverwaltung aufmerksam und bat die Vereine, ihre Ferienangebote möglichst vollzählig in der Broschüre für das kommende Jahr eintragen zu lassen.

Hinsichtlich eines Vortrages durch eine Referentin/einen Referenten zu einem sportspezifischen Thema (wie in dieser JHV zum zweiten Mal geschehen), äußerten sich die Vereinsmitglieder dahingehend, dass sie dies auch zukünftig begrüßen würden. Der Vortrag sollte die Dauer von 30 Minuten nicht überschreiten.

Hinsichtlich eines Sportevents, an dem möglichst viele Vereine teilnehmen sollen, zeigte die Diskussion, dass nach Ansicht der anwesenden Vereinsvertreter

- sich ein solcher Event nicht auf Jugendliche beschränken sollte,
- zentral in Overath-Mitte stattfinden soll und nicht in den einzelnen Wohnorten.

Die Sitzung schloss gegen 21.45 Uhr.

W. Kemmerling

